



## **Niederschrift** **(öffentlicher Teil)**

über die 7. Sitzung des Betriebsausschusses vom  
08.05.2007

Anwesend:  
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:  
Knut Schmidt

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 27.04.2007 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:55 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Betriebsausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Kanalsanierung Dattelner Straße  
hier: Vorstellung der Kanalsanierungsmaßnahme  
Vorlage: FB 3/586/2007
2. Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2006  
a) Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und des Lageberichtes  
b) Verwendung des Jahresergebnisses  
Vorlage: FB 3/587/2007
3. Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2007  
hier: 1. Änderung  
Vorlage: FB 3/589/2007
4. Berichte
5. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

6. Umbau des vorhandenen Fangbeckens zu einem Durchlaufbecken am Standort Pumpwerk 3/Regenüberlaufbecken Valve  
hier: Auftragsvergabe  
- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -  
Vorlage: FB 3/588/2007
7. Berichte
8. Anfragen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1) Kanalsanierung Dattelner Straße  
hier: Vorstellung der Kanalsanierungsmaßnahme  
Vorlage: FB 3/586/2007**

Der Ausschussvorsitzende Schmidt begrüßt Herrn Elkendorf vom Ingenieurbüro Gnegel GmbH. Herr Elkendorf erläutert die Kanalsanierungsmaßnahme. Er weist darauf hin, dass erstmalig in Lüdinghausen-Seppenrade so genannte „schwimmende“ Schachtabdeckungen, die mit dem Asphalt verbunden sind, eingebaut werden. Die Parkplätze Kirchplatz und Markt werden für die Baustelleneinrichtung benötigt. Gleichzeitig mit der Kanalsanierung Dattelner Straße wird im Bereich der Dülmener Straße in Höhe Naundrup's Hof eine Haltung mit rausgelegt. Herr Elkendorf weist darauf hin, dass der Kanal etwas flacher gelegt wird, so dass die Anschlussleitungen idealerweise im Kämpferbereich angeschlossen werden. Die Maßnahme wird in Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb Straßen NRW durchgeführt. Der Landesbetrieb benötigt für die Ausschreibung und Vergabe mehr Zeit, so dass der Baubeginn für die 29. Kalenderwoche vorgesehen sei. Eine Verschiebung nach vorne sei auf jeden Fall noch möglich. Aufgrund der Einhaltung von VOB-Fristen und Problemen bei der Materialbestellung kommt es zu Zeitverzögerungen, so dass ein Maßnahmenbeginn erst nach Ablauf von 3 der sechswöchigen Sommerferien möglich ist. Es ist vorgesehen, den 1. Bauabschnitt auf jeden Fall bis zum Rosenfest fertig zu stellen. Die Freistraße wird während der Maßnahmen-durchführung als echte Einbahnstraße eingerichtet.

Stv. Benker schlägt eine Informationsveranstaltung für alle Bürger und Betroffene vor. Betriebsleiter Bertels teilt dazu mit, dass bereits für den 18.06.2007 um 19.00 Uhr im Heimathaus Seppenrade diese Veranstaltung vorgesehen ist. Herr Elkendorf, Ingenieurbüro Gnegel GmbH, und Herr Veuhoff, Landesbetrieb Straßen NRW, werden ebenfalls teilnehmen.

Stv. Holz bittet um Prüfung, die Mollstraße als unechte Einbahnstraße aufzuheben. Weiterhin sollen entsprechende Abstimmungen bzgl. der Buslinien und des Wochenmarktes getroffen werden.

Stv. Mönning begrüßt die zeitnahe Informationsveranstaltung. Auf seine Frage nach dem Alter des Kanals antwortet Betriebsleiter Bertels, dass der Kanal Baujahr 1951 sei.

Stv. Keppers regt an, die Markthändler ebenfalls zu der Informationsveranstaltung einzuladen. Er fragt, ob ein Abstimmungsgespräch zwischen allen Versorgungsträgern stattgefunden habe. Betriebsleiter Bertels bejaht dieses und teilt mit, dass nur die Gelsenwasser AG rd. 150 m Wasserleitung erneuern werde. Er weist darauf hin, dass die Auftragsvergabe per Dringlichkeitsbeschluss erfolgen werde.

### **I. Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

### **TOP 2) Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2006**

- a) Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und des Lageberichtes**
- b) Verwendung des Jahresergebnisses**

**Vorlage: FB 3/587/2007**

Der Ausschussvorsitzende Schmidt begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Cebulla von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Röhrich – Dr. Schillen oHG. Herr Cebulla erläutert den Prüfungsauftrag und stellt den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2006 vor. Er teilt mit, dass die Investitionen vollständig durch die Abschreibungen erwirtschaftet worden sind. Die Senkung des Eigenkapitals begründet sich in der Abführung des Jahresüberschusses 2005 an die Stadt. Die Kreditverbindlichkeiten sind um 353 T€ durch Tilgungsleistungen gesunken. Die Eigenkapitalquote beträgt 35 %.

Stv. Schwarzenberg fragt, ob die Finanzstruktur des Abwasserwerkes der Stadt Lüdinghausen von anderen Betrieben abweichen würde. Herr Cebulla antwortet, dass bei anderen Betrieben ähnliche Strukturen vorhanden sind.

Stv. Spiekermann-Blankertz weist darauf hin, dass durch die geplante Eigenkapitalentnahme im Geschäftsjahr 2007 die Kennzahlen sich ändern würden.

Herr Cebulla erläutert die Systemunterschiede zwischen KAG und EigVO. Er teilt mit, dass der Prüfbericht keine Beanstandungen enthält.

Betriebsleiter Bertels weist darauf hin, dass die Betriebsausschussmitglieder und deren Vertreter bei der Entlastungsentscheidung des Betriebsausschusses im Stadtrat befangen sind.

**I. Beschluss:**

Dem Rat werden folgende Beschlüsse empfohlen:

- a) Der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht des Abwasserwerks der Stadt Lüdinghausen für das Geschäftsjahr 2006 werden in der vorliegenden Fassung festgestellt.
- b) Der Gewinn des Geschäftsjahres 2006 in Höhe von 69.603,74 € wird dem Rücklagekapital zugeführt.

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 3) Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2007**  
**hier: 1. Änderung**  
**Vorlage: FB 3/589/2007**

Betriebsleiter Bertels erläutert die wesentlichen Änderungen des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2007. Er weist darauf hin, dass die Anpassung zum einen aufgrund des Rechenfehlers in der Gebührenkalkulation Stadtentwässerung und zum anderen auf Änderungen im Vermögensplan beruht.

Stv. Spiekermann-Blanker fragt nach dem Schreiben der Anwohner des Telgengartens und der weiteren Vorgehensweise. Betriebsleiter Bertels teilt hierzu mit, dass derzeit ein Anwaltsbüro mit der rechtlichen Prüfung beauftragt sei. Die Ergebnisse werden in Kürze erwartet. Es werden auf jeden Fall Anliegergespräche vor Maßnahmenbeginn durchgeführt.

Zu der Frage des Stv. Schwarzenberg, ob im Telgengarten nicht alles in Ordnung sei, teilt Betriebsleiter Bertels mit, dass er die Situation zu gegebener Zeit vorstellen werde.

Stv. Mönning fragt nach dem Rückgang der Baukosten für die Erschließung des Baugebietes Kastanienallee-West und nach dem Sachstand im Bereich Tüllinghofer Straße. Betriebsleiter Bertels antwortet, dass die Anpassung der Baukosten bei der Erschließung des Baugebietes Kastanienallee-West aufgrund der Ausschreibungsergebnisse erfolgt sei. Die Kanalsanierung im Bereich der Tüllinghofer Straße soll im Inliner-Verfahren durchgeführt werden.

Stv. Holz fragt, ob der Kanal im Bereich des Rosengartens ausreichend dimensioniert sei. Betriebsleiter Bertels bestätigt dies. Er weist darauf hin, dass bei der Kanalbaumaßnahme Ammonitenstraße/Hofkamp keine Anliegerbeteiligung an den Kanalbaukosten erfolgen werde.

Stv. Keppers regt an, in der Informationsveranstaltung zu allen Seppenrader Maßnahmen Stellung zu nehmen.

**I. Beschluss:**

Dem Rat wird die Beschlussfassung der 1. Änderung des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2007 entsprechend der Anlage empfohlen:

1. Erfolgsplan
  2. Ziffer 10: Jahresüberschuss 810.000,00 €
2. Vermögensplan
  - Mittelbedarf/Mittelverwendung 4.675.000,00 €
3. Vermögensplanung 2007 – 2010  
In der vorgelegten Fassung
4. Stellenübersicht  
Das Abwasserwerk hat kein eigenes Personal.
5. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung des im Vermögensplan benötigten Mittelbedarfs für 2007 notwendig ist, wird auf 3.705.000,00 € festgesetzt.
6. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 2007 wird nicht verändert.
7. Der Höchstbetrag der Kassenkredite 2007 wird auf 4.000.000,00 € festgesetzt.

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

**TOP 4) Berichte**

- Fehlanzeige -

**TOP 5) Anfragen**

Stv. Suttrup stellt folgende Fragen bezüglich des Lippeverbandes:

1. Hat der Lippeverband Arbeiten an der Stever geplant und wenn ja, erfolgt eine Kostenbeteiligung durch die Stadt.
2. Beteiligt sich der Lippeverband an den Kosten für den Rückbau des Stauwehres.
3. Wie wirkt sich die Flächenermittlung des Lippeverbandes auf die Beitragsermittlung aus?
4. Werden die Flächen, die an ein Regenklärbecken angeschlossen sind, bei der Beitragsermittlung herausgerechnet?

Aufgrund der Komplexität der Fragen wird die Verwaltung in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses berichten.

Stv. Keppers weist darauf hin, dass in Höhe der Zufahrt zur Gaststätte Peters im Bereich der Bahngleise die Fahrbahn sehr schlecht sei. Betriebsleiter Bertels teilt mit, dass es sich um eine Kreisstraße handelt und er werde die Anregung entsprechend weiterleiten.

---

Knut Schmidt  
Vorsitzende/r

---

Sabine Liebing  
Schriftführer/in

## Anwesenheitsliste

### zur 7. Sitzung des Betriebsausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 08.05.2007

#### anwesend:

##### CDU-Fraktion

Benker, Siegbert	
Grube, Franz Hermann	
Holz, Anton	
Horstmann, Heinrich	
Schlütermann, Christoph	
Schmidt, Knut	
Schwittek, Thomas	
Suttrup, Thomas	

##### SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	Vertretung für Herrn Artur Friedenstab
Keppers, Erhard	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

##### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Mönning, Peter	
----------------	--

##### FDP-Fraktion

Schwarzenberg, Heribert	Vertretung für Herrn Günter Reismann
-------------------------	--------------------------------------

##### von der Verwaltung

Bertels, Heinz-Jürgen	
Liebing, Sabine	
Scheipers, Ansgar Dr.	

**Entschuldigt:****SPD-Fraktion**

Friedenstab, Artur	
--------------------	--

**FDP-Fraktion**

Reismann, Günter	
------------------	--